

# Inhalt

	<b>4</b>	<b>Wir danken</b>
Ellen Schwinzer	<b>6</b>	<b>Vorwort</b>
Wilfried Reininghaus	<b>9</b>	<b>Wirtschaft und Gesellschaft der Garnisonsstadt Hamm um 1800</b> <i>Die ereignisreichen Jahre seit 1609. Forschungsstand und Quellenlage</i>
Wilhelm Ribhegge	<b>30</b>	<b>Preußen in der Konfrontation mit der Französischen Revolution und Napoleon</b> Karl Freiherr vom Stein in Hamm
Rainer Ditté	<b>54</b>	<b>Die königlich preußische Kriegs- und Domänenkammer in Hamm</b> Zentrum der Landesverwaltung für die Grafschaft Mark
Andreas Schulte	<b>74</b>	<b>„Zu mehrerer Bequemlichkeit Dero getreuen Unterthanen“:</b> Zum Grundbesitz der KDK-Räte in der Stadt und im Kreis Hamm
Eva-Maria Lerche	<b>94</b>	<b>„Würkliche Arme“ und „muthwillige Bettler“</b> Die preußische Armengesetzgebung im 18. und frühen 19. Jahrhundert
Maria Perrefort	<b>102</b>	<b>Die „moralische Verbesserung der ganzen ärmeren Volks-Classe“:</b> Die Neuorganisation des Armenwesens in Hamm und ihre Vorkämpfer
Eva-Maria Lerche	<b>132</b>	<b>Leben im großen Armenhaus der Stadt Hamm</b> Die Armen-Ordnung von 1834
Sigrid Kayser	<b>142</b>	<b>Bernhard Moritz Snethlage und das „weibliche Erziehungsinstitut“ von 1796</b>
Dörte Wels	<b>150</b>	<b>Anschel Hertz (1730-1811) und die Jüdische Gemeinde in Hamm</b>
Josef Börste	<b>166</b>	<b>„Treue und Gehorsam gegen Seine Majestät den König von Preußen“ – Heinrich Reinhard David Wiethaus:</b> Landrat des Kreises Hamm
Uwe P. Zimmer	<b>180</b>	<b>Einfluss und Bedeutung der Freimaurerei im Hamm des 18. Jahrhunderts</b>